

DWS Investment GmbH

Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

Jahresbericht 2018/2019



**Gottlieb Daimler
Aktienfonds DWS**

Inhalt

Jahresbericht 2018/2019
vom 1.10.2018 bis 30.9.2019 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise	2
Jahresbericht Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS	4
Vermögensaufstellung zum Jahresbericht Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung	8
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	23

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich

Solidaritätszuschlag hinzurechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft. Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2019** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich

Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Jahresbericht

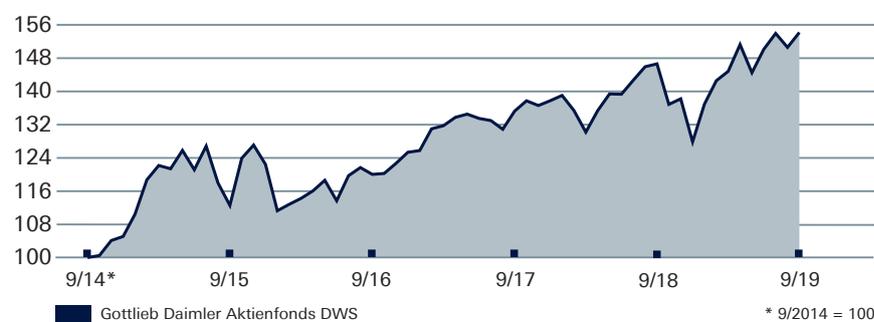
Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS investierte weiterhin weltweit in zukunftssträftig erscheinende Unternehmen. Der regionale Anlageschwerpunkt lag auf europäischen Werten. Es wurden Qualitätsunternehmen ausgewählt, die nach Aufbau, Struktur und Marktstellung hohen Ansprüchen genügen, eine solide Finanzbasis aufwiesen und auf längere Sicht weiterhin eine günstige Entwicklung und gute Erträge erhoffen ließen. Bevorzugt wurden Unternehmen mit hoher Marktkapitalisierung und Liquidität, sogenannte Large Caps. Aktien kleinerer und mittlerer Unternehmen wurden selektiv beigemischt.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum – trotz partiellem Zinsanstieg – immer noch von sehr niedrigen Zinsen in den Industrieländern sowie Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt. Neben der hohen Verschuldung weltweit sowie der Unsicherheit hinsichtlich einer von den USA ausgehenden potenziellen Zinswende standen unter anderem auch geopolitische Themen im Fokus der Marktteilnehmer. Das globale Wirtschaftswachstum zeigte sich robust, wenngleich sich zum Ende des Berichtszeitraums das Tempo verlangsamte. Im Geschäftsjahr bis Ende September 2019 erzielte der Aktienfonds in einem unter zeitweise hohen Schwankungen insgesamt positiven Umfeld einen Wertzuwachs von 5,2% je Anteil (nach BVI-Methode). Seine Vergleichsgröße, beste-

GOTTLIEB DAIMLER AKTIENFONDS DWS
Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2019

Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS vs. Vergleichsindex
Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0009769901	5,2%	28,5%	54,2%
50% STOXX Europe 600, 50% MSCI World	7,4%	32,5%	49,4%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2019

Angaben auf Euro-Basis

hend aus 50% STOXX Europe 600 und 50% MSCI World, stieg im selben Zeitraum um 7,4% (jeweils in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die wesentlichen Risiken waren nach Ansicht des Portfoliomanagements das in den Industrieländern immer noch von Niedrigzinsen geprägte Anlageumfeld sowie die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken. Als weitere wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem die Unsicherheit bezüglich des ökonomischen Wachstums in China sowie den Handelsstreit zwischen den USA einerseits und China beziehungsweise Europa andererseits an.

Im Wesentlichen war das Zurückbleiben des Fonds hinter seiner Benchmark einerseits auf die Kasseposition zurückzuführen, die sich in einem Umfeld steigender Aktien performance-dämpfend auswirkte, sowie andererseits auf eine Übergewichtung deutscher Aktien, die sich im internationalen Vergleich unterdurchschnittlich entwickelten.

Branchenmäßig waren IT-Werte, die im Vergleich zu anderen Sektoren ein strukturell höheres Wachstum aufwiesen, übergewichtet. Hintergrund war die wachsende Bedeutung von Technologie für Unternehmen – unabhängig von ihrer Sektorzugehörigkeit – z. B. im Hinblick auf die Digitalisierung von Geschäftsprozessen und im Kundenkontakt. Zudem bestand

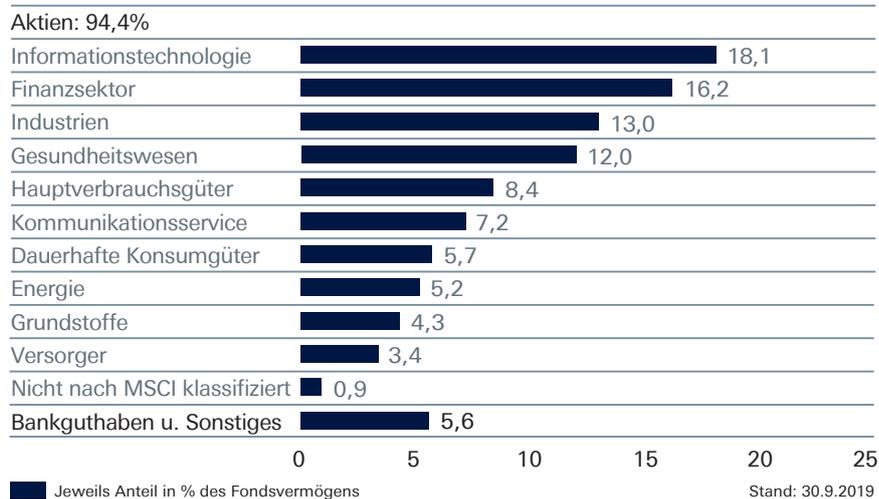
eine Präferenz für Unternehmen mit relativ konjunkturunabhängigem Wachstum und hoher Visibilität der Erträge in Zeiten einer sich abschwächenden Konjunktur und fallender Zinsen, z. B. Rentokil, Geberit, Marsh & McLennan sowie Compass Group. Reduziert wurde im Berichtszeitraum hingegen der Anteil von Finanztiteln. Grund dafür war die Gewinnbelastung der Unternehmen aufgrund des nachhaltig niedrigen Zinsumfelds und des zunehmenden Wettbewerbs durch Fintechs.

Auf Einzeltitelebene zählten Orsted, der weltweit größte Entwickler und Betreiber von Offshore-Windkraftanlagen aus Dänemark, der bei neuartigen Krebsmedikamenten stark wachsende US-Pharmakonzern Merck, das weltweit tätige britische Catering-Unternehmen Compass Group sowie der Zahlungsdienstleister Mastercard zu den Unternehmen mit der besten Kursentwicklung.

Unterdurchschnittlich entwickelten sich hingegen Fresenius Medical Care, die überraschend beim Gewinn enttäuschten, sowie der im Geschäft mit Druckerpatronen zunehmend Konkurrenz verspürende Technologiekonzern HP und die Biotechnologiegesellschaft Biogen. Biogen konnte hinsichtlich der Studienergebnisse für ein neues Produkt zur Behandlung von Alzheimer die Erwartungen nicht erfüllen.

Zu den wesentlichen Portfolioabgängen im Berichtszeitraum zählte Tableau Software, die durch Salesforce.com über-

GOTTLIEB DAIMLER AKTIENFONDS DWS Anlageschwerpunkte nach Sektoren



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

nommen wurden. Der Fonds trennte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr zudem von Paypal und Union Pacific, bei denen nach sehr guter Wertentwicklung Kursgewinne mitgenommen werden konnten. Neu in das Portfolio aufgenommen wurden hingegen unter anderem TE Connectivity, ein weltweit führender Hersteller von Konnektoren und Sensoren, sowie Marsh & McLennan, ein führender Internetversicherungsmakler.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien, Futures und Währungen.

**Vermögensaufstellung
und Ertrags- und
Aufwandsrechnung
zum Jahresbericht**

Jahresbericht

Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

Vermögensübersicht

	Bestand	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	48 398 519,55	18,15
Finanzsektor	43 306 419,84	16,24
Industrien	34 676 029,08	13,00
Gesundheitswesen	31 878 748,93	11,95
Hauptverbrauchsgüter	22 350 191,09	8,38
Sonstige	21 618 453,58	8,11
Dauerhafte Konsumgüter	15 284 063,29	5,73
Energie	13 770 805,06	5,16
Grundstoffe	11 443 490,21	4,29
Versorger	8 979 878,70	3,37
Summe Aktien:	251 706 599,33	94,38
2. Bankguthaben	14 768 263,88	5,54
3. Sonstige Vermögensgegenstände	358 028,78	0,13
4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	15 734,27	0,01
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-126 585,98	-0,05
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-26 397,78	-0,01
III. Fondsvermögen	266 695 642,50	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

Vermögensaufstellung zum 30.09.2019

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						251 706 596,83	94,38	
Aktien								
Canadian National Railway Co. (CA1363751027)	Stück	49 524	49 524		CAD	118,4900	4 053 534,18	1,52
Maple Leaf Foods (CA5649051078)	Stück	132 159	24 288	29 121	CAD	29,9200	2 731 459,45	1,02
TC Energy (CA87807B1076)	Stück	100 000	100 000		CAD	68,4600	4 729 043,62	1,77
Geberit Reg. Disp. (CH0030170408) ³⁾	Stück	3 597		2 756	CHF	477,6000	1 582 103,61	0,59
Julius Baer Gruppe Reg. (CH0102484968)	Stück	80 000			CHF	44,5600	3 282 958,05	1,23
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	75 000			CHF	107,3200	7 412 626,05	2,78
A.P.Møller-Mærsk B (DK0010244508)	Stück	2 000	2 000	2 000	DKK	7 758,0000	2 078 235,19	0,78
Novo-Nordisk B (DK0060534915)	Stück	96 123			DKK	354,5500	4 564 778,72	1,71
Novozymes B (DK0060336014)	Stück	38 178	48 081	9 903	DKK	283,5000	1 449 710,08	0,54
Orsted (DK0060094928)	Stück	51 099		8 937	DKK	638,8000	4 372 121,59	1,64
adidas Reg. (DE000A1EWWW0)	Stück	13 234		5 555	EUR	282,6000	3 739 928,40	1,40
Allianz (DE0008404005)	Stück	29 000			EUR	212,7500	6 169 750,00	2,31
Applus Services (ES0105022000)	Stück	100 000			EUR	11,8500	1 185 000,00	0,44
AXA (FR000120628)	Stück	120 000			EUR	23,2950	2 795 400,00	1,05
Bilfinger (DE0005909006)	Stück	20 000			EUR	25,7000	514 000,00	0,19
Cappemini (FR000125338)	Stück	14 979	14 979	27 000	EUR	108,7500	1 628 966,25	0,61
Continental (DE0005439004)	Stück	20 534	20 534		EUR	117,3600	2 409 870,24	0,90
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	90 904		31 096	EUR	30,4150	2 764 845,16	1,04
Evonik Industries Reg. (DE000EVNK013)	Stück	82 000			EUR	22,5500	1 849 100,00	0,69
Fortum (FI0009007132)	Stück	212 633	25 788		EUR	21,6700	4 607 757,11	1,73
Fresenius Medical Care (DE0005785802)	Stück	63 464			EUR	61,7600	3 919 536,64	1,47
Groupe Danone (C.R.) (FR000120644)	Stück	45 000			EUR	80,0800	3 603 600,00	1,35
HeidelbergCement (DE0006047004)	Stück	35 000			EUR	66,2400	2 318 400,00	0,87
ING Groep (NL0011821202)	Stück	375 812			EUR	9,5870	3 602 909,64	1,35
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR000121014)	Stück	5 257		8 374	EUR	360,4000	1 894 622,80	0,71
OSRAM Licht (DE000A2YPGG6)	Stück	62 718	62 718		EUR	40,2000	2 521 263,60	0,95
Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29)	Stück	179 760	34 480		EUR	26,8500	4 826 556,00	1,81
Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment (AT0000946652)	Stück	20 000	20 000		EUR	54,5000	1 090 000,00	0,41
Siemens Healthineers (DE000SHL1006)	Stück	69 338			EUR	36,0350	2 498 594,83	0,94
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	50 491			EUR	97,8300	4 939 534,53	1,85
Téléperformance (FR0000051807)	Stück	8 907		2 093	EUR	196,5000	1 750 225,50	0,66
Traton Se Inh O.N. (DE000TRAT0N7)	Stück	108 318	108 318		EUR	24,4550	2 648 916,69	0,99
Unilever Reg. (NL0000388619)	Stück	75 197	75 197		EUR	54,7100	4 114 027,87	1,54
VINCI (FR000125486)	Stück	39 000			EUR	98,2000	3 829 800,00	1,44
Wolters Kluwer (NL0000395903)	Stück	48 693			EUR	66,2800	3 227 372,04	1,21
Cineworld Group (GB00B15FWH70)	Stück	368 223		381 321	GBP	2,2810	947 025,21	0,36
Compass Group (GB00BD6K4575)	Stück	246 374		55 740	GBP	20,8700	5 797 525,52	2,17
Croda International (GB00BJFFLV09)	Stück	38 037	38 037		GBP	48,7000	2 088 625,44	0,78
Imperial Brands (GB0004544929)	Stück	123 487	59 028		GBP	18,0040	2 506 776,36	0,94
Rentokil Initial (GB00B082RF11)	Stück	478 054	182 181	448 360	GBP	4,6420	2 502 115,99	0,94
Smurfit Kappa (IE00B1RR8406)	Stück	89 678	55 000	10 322	GBP	24,5000	2 477 292,82	0,93
Spirax-Sarco Engineering (GB00BWFQGN14)	Stück	21 159		3 912	GBP	78,8500	1 881 144,60	0,71
AIA Group (HK0000069689)	Stück	260 000			HKD	74,0500	2 245 837,10	0,84
Tencent Holdings (KYG875721634)	Stück	54 900	54 900	29 700	HKD	330,2000	2 114 605,00	0,79
Nippon Telegraph and Telephone Corp. (JP3735400008)	Stück	81 000			JPY	5 156,0000	3 539 738,10	1,33
ORIX (JP3200450009)	Stück	100 000			JPY	1 611,0000	1 365 427,81	0,51
SMC Corp. (JP3162600005)	Stück	4 400	4 400		JPY	46 100,0000	1 719 201,59	0,64
Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004)	Stück	70 000			JPY	5 779,0000	3 428 656,19	1,29
DNB A (NO0010031479)	Stück	284 082			NOK	160,0000	4 579 567,16	1,72
Gjensidige Forsikring (NO0010582521)	Stück	210 000			NOK	180,7500	3 824 356,18	1,43
Swedbank (SE0000242455) ³⁾	Stück	102 000			SEK	141,2500	1 342 893,36	0,50
Swedish Match (SE0000310336)	Stück	52 393	52 393		SEK	405,8000	1 981 701,36	0,74
DBS Group Holdings (SG1L01001701)	Stück	77 400			SGD	25,0000	1 279 973,54	0,48
Activision Blizzard (US00507V1098)	Stück	34 000			USD	52,3300	1 627 236,14	0,61
Adobe (US00724F1012)	Stück	10 377	10 377		USD	277,5400	2 634 015,53	0,99
Agilent Technologies (US00846U1016)	Stück	19 925	19 925		USD	76,3900	1 392 053,00	0,52
Alexion Pharmaceuticals (US0153511094)	Stück	11 773	11 773		USD	97,7700	1 052 721,98	0,39
Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027)	Stück	9 500			USD	165,9800	1 442 116,33	0,54

Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	7 200	1 800		USD 1 225,9500	8 072 837,02	3,03	
Ameriprise Financial Inc. (US03076C1062)	Stück	11 351			USD 147,5400	1 531 668,68	0,57	
Amphenol Corp. Cl. A (US0320951017)	Stück	46 000			USD 95,7300	4 027 419,06	1,51	
Automatic Data Processing (US0530151036)	Stück	19 460	9 165		USD 160,4300	2 855 284,25	1,07	
Biogen (US09062X1037)	Stück	7 049		2 737	USD 230,2200	1 484 196,80	0,56	
Centene (US15135B1017)	Stück	66 942	56 338	6 896	USD 43,1700	2 643 027,38	0,99	
Cisco Systems (US17275R1023)	Stück	75 069		42 559	USD 48,8400	3 353 182,70	1,26	
Citigroup (new) (US1729674242)	Stück	44 620	44 620		USD 69,4600	2 834 557,53	1,06	
Cognizant Technology Solutions Corp. A (US1924461023)	Stück	45 999	45 999		USD 58,7500	2 471 594,34	0,93	
Corning (US2193501051)	Stück	70 609	70 609		USD 28,3800	1 832 708,45	0,69	
Electronic Arts (US2855121099)	Stück	16 297	12 125	8 724	USD 95,6700	1 425 950,24	0,53	
Facebook Cl.A (US30303M1027)	Stück	8 457			USD 177,1000	1 369 795,77	0,51	
Gilead Sciences (US3755581036)	Stück	49 242	23 242		USD 62,9000	2 832 743,55	1,06	
HP (US40434L1052)	Stück	200 000			USD 18,5300	3 389 427,47	1,27	
International Flavors & Fragrances (US4595061015)	Stück	11 407	11 407		USD 120,8100	1 260 361,87	0,47	
Livano (GB00BYMT019)	Stück	13 112			USD 73,9000	886 205,23	0,33	
Lukoil ADR (US69343P1057)	Stück	17 757	17 757	21 082	USD 83,3800	1 354 105,23	0,51	
Marsh & McLennan Cos. (US5717481023)	Stück	38 994			USD 99,7600	3 557 747,80	1,33	
Mastercard Cl.A (US57636Q1040)	Stück	22 194		5 179	USD 269,1300	5 462 841,80	2,05	
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	82 452	16 845		USD 82,9100	6 252 144,98	2,34	
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	63 356	25 230	14 424	USD 137,7300	7 980 630,95	2,99	
Motorola Solutions (US6200763075)	Stück	11 298	11 298		USD 170,1900	1 758 557,36	0,66	
QUALCOMM (US7475251036)	Stück	24 776	24 776		USD 76,6300	1 736 404,68	0,65	
S&P Global (US78409V1044)	Stück	6 501		1 769	USD 246,3500	1 464 716,80	0,55	
Samsung Electronics GDR 144a (US7960508882)	Stück	4 072	4 072		USD 1 022,0000	3 806 094,75	1,43	
Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086)	Stück	56 409	13 682		USD 34,3300	1 771 100,21	0,66	
Taiwan Semiconductor ADR (US8740391003)	Stück	38 376	38 376		USD 45,5100	1 597 303,60	0,60	
TE Connectivity Reg (CH0102993182)	Stück	32 490	32 490		USD 92,7100	2 754 845,34	1,03	
VMware Cl. A (US9285634021)	Stück	8 314	8 314		USD 145,8800	1 109 243,02	0,42	
Sonstige Beteiligungswertpapiere								
Roche Holding Profitsh. (CH0012032048)	Stück	16 329			CHF 289,4500	4 352 745,82	1,63	
Nicht notierte Wertpapiere							2,50	0,00
Aktien								
UniCredit Bank Austria Right (AT0000A0AJ61)	Stück	25 000			EUR 0,0001	2,50	0,00	
Summe Wertpapiervermögen							251 706 599,33	94,38
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente							14 768 263,88	5,54
Bankguthaben							14 768 263,88	5,54
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR - Guthaben	EUR	1 700 122,54			% 100	1 700 122,54	0,64	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	223 846,01			% 100	223 846,01	0,08	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Australische Dollar	AUD	1 009,49			% 100	623,33	0,00	
Kanadische Dollar	CAD	135 837,47			% 100	93 833,09	0,04	
Schweizer Franken	CHF	24 230,03			% 100	22 314,34	0,01	
Hongkong Dollar	HKD	282 762,56			% 100	32 983,88	0,01	
Japanische Yen	JPY	18 568 048,00			% 100	157 376,34	0,06	
Südkoreanische Won	KRW	414 551,00			% 100	316,09	0,00	
Mexikanische Peso	MXN	10 165,66			% 100	471,97	0,00	
Singapur Dollar	SGD	155 306,08			% 100	102 732,65	0,04	
Türkische Lira	TRY	626,41			% 100	101,46	0,00	
US Dollar	USD	13 570 251,34			% 100	12 411 058,48	4,65	
Südafrikanische Rand	ZAR	373 255,20			% 100	22 483,70	0,01	
Sonstige Vermögensgegenstände							358 028,78	0,13
Zinsansprüche	EUR	5 194,59			% 100	5 194,59	0,00	
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	344 012,64			% 100	344 012,64	0,13	
Quellensteueransprüche	EUR	8 475,63			% 100	8 475,63	0,00	
Sonstige Ansprüche	EUR	345,92			% 100	345,92	0,00	
Forderungen aus Anteilschneidgeschäften							15 734,27	0,01

Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Sonstige Verbindlichkeiten						-126 585,98	-0,05
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-126 471,83			% 100	-126 471,83	-0,05
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-114,15			% 100	-114,15	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-26 397,78			% 100	-26 397,78	-0,01
Fondsvermögen						266 695 642,50	100,00
Anteilwert						74,22	
Umlaufende Anteile						3 593 511,632	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2019

Australische Dollar	AUD	1,619500	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,447650	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,085850	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,465950	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,886900	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,572750	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	117,985000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1 311,510000	= EUR	1
Mexikanische Peso	MXN	21,538600	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	9,925200	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,728700	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,511750	= EUR	1
Türkische Lira	TRY	6,174150	= EUR	1
US Dollar	USD	1,093400	= EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	16,601150	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				Sunny Optical Technology Group Co. (KYG8586D1097)		Stück	45 000
Aktien				Daikin Industries (JP3481800005)		Stück	12 900
The Bank of Nova Scotia (CA0641491075)	Stück		62 000	Assa-Abloy (SE0007100581)		Stück	129 000
TransCanada (CA89353D1078)	Stück		100 000	Air Products & Chemicals (US0091581068)		Stück	10 393
SIG Combibloc Services (CH0435377954)	Stück	166 258	166 258	Allergan (IE00BY9D5467)		Stück	16 871
Stadler Rail (CH0002178181)	Stück	37 958	37 958	Alliance Data Systems Corp. (US0185811082)		Stück	6 096
The Drilling Company of 1972 (DK0061135753)	Stück	4 000	4 000	Bank of America Corp. (US0605051046)		Stück	100 000
Infineon Technologies Reg. (DE0006231004)	Stück	147 208	147 208	Biomarin Pharmaceutical (US09061G1013)		Stück	20 000
K+S Reg. (DE000KSAG888)	Stück		58 407	Broadcom (US11135F1012)		Stück	5 800
OSRAM Licht (DE000LED4000)	Stück		80 000	Cerner Corp. (US1567821046)		Stück	47 711
Saras S.p.A. Raffinerie Sarde (IT0000433307)	Stück		652 646	Discover Financial Services (US2547091080)		Stück	65 000
Unilever (NL0000009355)	Stück	15 771	75 197	Lyft Cl.A (US55087P1049)		Stück	5 338
Reckitt Benckiser Group (GB00B24CGK77)	Stück		47 000	Molina Healthcare (US60855R1005)		Stück	23 000
				Nielsen Holdings (GB00BWFY5505)		Stück	102 333
				NXP Semiconductors (NL0009538784)		Stück	17 352

Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück		20 000
Regeneron Pharmaceuticals (US75886F1075)	Stück		3 150
SPOTIFY TECHNOLOGY (LU1778762911)	Stück		4 046
Tableau Software Cl.A (US87336U1051)	Stück		13 467
Tencent Music Entertainment Group ADR (US88034P2083)	Stück	7	7
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück		24 269
Verisk Analytics Inc Cl.A (US92345Y1064)	Stück		15 000
KAP Industrial Holdings (ZAE000171963)	Stück	1 617 044	1 617 044

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

Croda International (GB00BYZWX769)	Stück		20 000
--	-------	--	--------

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1000

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: DAX (Performanceindex), Euro STOXX 50 Price Euro, S&P 500 Index)	EUR	33 954
---	-----	--------

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1000

unbefristet	EUR	106 996
Gattung: A.P.Møller-Mærsk B (DK0010244508), Assa-Abloy (SE0007100581), Caggemini (FR0000125338), DNB A (NO0010031479), Fortum (FI0009007132), Geberit Reg. Disp. (CH0030170408), Gjensidige Forsikring (NO0010582521), Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644), Julius Baer Gruppe Reg. (CH0102484968), Nestlé Reg. (CH0038863350), Novo-Nordisk B (DK0060534915), Novozymes B (DK0060336014), Orsted (DK0060094928), Roche Holding Profitsh. (CH0012032048), Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29), Swedbank (SE0000242455), Wolters Kluwer (NL0000395903)		

Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	908 281,33
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	5 491 001,93
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	318 134,58
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	10 598,80
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	10 598,80
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-136 242,27
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-864 883,29
7. Sonstige Erträge	EUR	316,78
Summe der Erträge	EUR	5 727 207,86

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-12 196,09
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1 316 692,31
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-14 012,82
davon:		
Prüfungskosten	EUR	-12 002,22
Veröffentlichungskosten	EUR	-2 010,60
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-27 496,15
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-3 740,96
andere	EUR	-23 755,19
Summe der Aufwendungen	EUR	-1 370 397,37

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **4 356 810,49**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	18 011 136,30
2. Realisierte Verluste	EUR	-8 890 648,97
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	9 120 487,33

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **13 477 297,82**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	4 360 039,21
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-4 147 698,21

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **212 341,00**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **13 689 638,82**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	254 929 580,63
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-2 058 303,14
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	46 641 167,69
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-48 699 470,83
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	134 726,19
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	13 689 638,82
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	4 360 039,21
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-4 147 698,21

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **266 695 642,50**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 13 477 297,82	3,75
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 13 477 297,82	3,75

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	266 695 642,50	74,22
2018	254 929 580,63	70,58
2017	236 977 635,83	65,52
2016	211 768 516,44	58,43

Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

50% MSCI World Net TR Index in EUR, 50% STOXX Europe 600 Total Return

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	91,530
größter potenzieller Risikobetrag %	109,692
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	98,551

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
Geberit Reg. Disp.	Stück	2 521	1 108 836,03	
Swedbank	Stück	11 494	151 325,65	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			1 260 161,68	1 260 161,68

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Crédit Suisse Securities (Europe) Ltd.

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 1 317 049,29

davon:

Aktien EUR 1 317 049,29

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 74,22

Umlaufende Anteile: 3 593 511,632

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 0,54% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,001% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Deutsche Asset Management Investment GmbH für das Investmentvermögen Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

Die Gesellschaft zahlt von der an sie geleisteten Verwaltungsvergütung weniger als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 66 728,18. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 2,92 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 4 412 218,85 EUR.

Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH (die „Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA (DWS KGaA), Frankfurt, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die Börsennotierung der DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, erfolgte am 23. März 2018 an der Frankfurter Wertpapierbörse.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAWV (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung (InstVV) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns (DB-Konzern) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen (DWS Gruppe) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen gruppeninternen DWS-Leitfaden für die Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene der DWS Gruppe in Einklang mit den in OGAWV und den Leitlinien der Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management der DWS Gruppe erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) der DWS Gruppe bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Mitarbeiter der DWS Gruppe und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für die DWS Gruppe. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools für die variable Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Zur Wahrung der Unabhängigkeit besteht das DCC nur aus GF-Mitgliedern, die keine Verantwortung für die Investment Group oder die Coverage Group tragen. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“) und der Global Head of HR. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme der DWS Gruppe in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits sollen die Auswirkungen auf das Risikoprofil der DWS Gruppe überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk der DWS Gruppe mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob auf Grund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC arbeitet mit Ausschüssen auf Ebene des DB-Konzerns zusammen, insbesondere mit dem DB Senior Executive Compensation Committee („SECC“), und nutzt weiterhin bestimmte DB-Kontrollgremien, beauftragte Ausschüsse des SECC, beispielsweise das Compensation Operating Committee (COC), das Employee Investment Plan Investment Committee (EIP IC), das Forfeiture and Suspension Review Committee (FSRC), das Group Compensation Oversight Committee (GCOC) und das Pension Risk Committee (PRC).

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene der DWS Gruppe wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine Unregelmäßigkeiten identifiziert wurden.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet die DWS Gruppe, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Die DWS Gruppe stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen und Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb der DWS Gruppe bei. Eines der Hauptziele der Strategie der DWS Gruppe besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen der DWS Gruppe einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung der DWS Gruppe und den DB-Konzern zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Vergütungsstrategie der DWS Gruppe ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat die DWS Gruppe ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz der DWS Gruppe, deren Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

2018 wird im Hinblick auf die Erstellung eines Vergütungsrahmenwerks für die DWS Gruppe als Übergangsjahr betrachtet. Daher wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden ihre nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten die DWS Gruppe und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg der DWS Gruppe und damit des DB-Konzerns würdigen.

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV (IVV) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Vereinbarungen der DWS Gruppe in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Die DWS Gruppe behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools der DWS Gruppe werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für die DWS Gruppe (das heißt, was „kann“ die DWS Gruppe langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ die DWS Gruppe an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Die DWS Gruppe hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilung im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Bei per Ermessensentscheidung erfolgenden Sub-Pool-Zuteilungen verwendet das DWS DCC die internen (finanziellen und nichtfinanziellen) Balanced Scorecard-Kennzahlen zur Erstellung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools.

Vergütung für das Jahr 2018

Nach der hervorragenden Entwicklung im Jahr 2017 hatte die globale Vermögensverwaltungsbranche 2018 mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Grund waren ungünstige Marktbedingungen, stärkere geopolitische Spannungen und die negative Stimmung unter den Anlegern, vor allem am europäischen Retail-Markt. Auch die DWS Gruppe blieb von dieser Entwicklung nicht verschont.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2018 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe unter Berücksichtigung des Ergebnisses vor und nach Steuern klar über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2019 für das Performance-Jahr 2018 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2018 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistungen der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 70 % festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitik unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger. Grundsätzlich werden mindestens 40 % der VV für Risikoträger aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von fondsbasierten Instrumenten und für weitere Risikoträger in Form von aktienbasierten Instrumenten der DWS Gruppe gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2018¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	499
Gesamtvergütung	EUR 86 909 101
Fixe Vergütung	EUR 56 034 822
Variable Vergütung	EUR 30 874 279
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 6 279 998
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 9 454 731
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 272 216

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst

²⁾ „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	1 260 161,68	-	-
in % des Fondsvermögens	0,47	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Crédit Suisse Securities (Europe) Ltd.		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1 260 161,68		
Sitzstaat	Großbritannien		
2. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
3. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	1 260 161,68	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	-	-	-
Aktien	1 317 049,29	-	-
Sonstige	-	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	HKD; CNY; USD; GBP; EUR	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	1 317 049,29	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	6 924,10	-	-
in % der Bruttoerträge	64,71	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	3 776,51	-	-
in % der Bruttoerträge	35,29	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut			-
10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	1 260 161,68		
Anteil	0,50		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	Premier Foods PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	119 160,29		
2. Name	CITIC Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	119 154,85		

Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

3. Name	CNOOC Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	119 154,00		
4. Name	PetroChina Co. Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	119 153,50		
5. Name	New World Development Co. Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	119 153,40		
6. Name	China Construction Bank Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	119 149,30		
7. Name	China Unicom (Hong Kong) Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	119 144,99		
8. Name	Bank of China Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	119 136,70		
9. Name	China Life Insurance Co. Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	119 135,48		
10. Name	Industrial & Commercial Bank of China		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	119 105,55		
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil			-
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	Bank of New York		
verwahrter Betrag absolut	1 317 049,29		

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Gottlieb Daimler Aktienfonds DWS – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 19. Dezember 2019

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2018:
188,7 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2018: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann (seit dem 13.12.2018)
Vorsitzender (seit dem 19.12.2018)
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Friedrich von Metzler (bis zum 12.12.2018)
Frankfurt am Main

Alain Moreau
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Nicolas Moreau (bis zum 25.10.2018)
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger
Frankfurt am Main

Claire Peel (bis zum 9.9.2019)
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu (seit dem 13.12.2018)
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler (seit dem 10.9.2019)
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Holger Naumann
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Oppenheim Family Office AG,
Köln
Mitglied des Aufsichtsrates der
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG,
Köln
Mitglied des Vorstands der
DWS Far Eastern Investments Limited,
Taipeh, Taiwan

Dirk Görgen (seit dem 1.12.2018)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Thorsten Michalik (bis zum 30.11.2018)

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel nach Feststellung des
Jahresabschlusses am 31.12.2018:
2.222,0 Mio. Euro
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)
Nr. 575/2013 (CRR))
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2018: 109,3 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de